

Personalbogen zur Ermittlung der Daten für die Bezügeabrechnung von Arbeitnehmer/innen mit Anspruch auf Bezüge nach Besoldungsrecht

- Bei Professorinnen/Professoren ist **zusätzlich das Formblatt A715** auszufüllen
- Bei allen anderen Arbeitnehmer/innen mit Anspruch auf Bezüge nach Besoldungsrecht ist **zusätzlich das Formblatt A716** auszufüllen

Die Angaben in dem Personalbogen sind für die richtige Bezügeabrechnung erforderlich. Zur Vermeidung von Rechtsnachteilen bitte sorgfältig und vollständig ausfüllen.

für Arbeitnehmer der/des	Dienststellenummer der Personal verwaltenden Stelle	Geschäftszeichen (soweit vorhanden)
		-

I. Persönliche Angaben (auszufüllen durch Arbeitnehmer/in)

Familiennamen		Vorname	ggf. Geburtsname	Staatsangehörigkeit
geboren am	Geburtsort		Geburtsland	Familienstand
wohnhaft in PLZ, Ort			Straße / Platz, Hausnummer	
Telefon dienstlich (Angabe freiwillig)			Telefon privat (Angabe freiwillig)	
E-Mail Adresse (Angabe freiwillig)				

Bankverbindung:

IBAN 
 Kontoverbindungen in **Deutschland immer 22 Stellen**, sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

BIC 

Kreditinstitut

Belege bitte nicht heften, klammern oder aufkleben.

Angaben zum Orts- und Familienzuschlag	
<input type="checkbox"/> Ich bin ledig, geschieden oder verwitwet.	Bitte Erklärung zum Hauptwohnsitz ausfüllen! ¹
<input type="checkbox"/> Ich bin verheiratet bzw. lebe in einer Lebenspartnerschaft. ²	Bitte OFZ-Erklärung¹ ausfüllen!
<input type="checkbox"/> Ich bedarf aus gesundheitlichen Gründen der Hilfe einer anderen Person, die ich nicht nur vorübergehend in meine Wohnung aufgenommen habe.	Bitte OFZ-Erklärung¹ ausfüllen!
<input type="checkbox"/> Ich habe einen Angehörigen mit mindestens Pflegegrad 2 nicht nur vorübergehend in meine Wohnung aufgenommen.	Bitte OFZ-Erklärung¹ ausfüllen!
Kinder	
<input type="checkbox"/> Ich habe ein bzw. mehrere Kind(er), für die mir oder einer anderen Person Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder Bundeskindergeldgesetz zusteht,	Bitte OFZ-Erklärung¹ ausfüllen!
Für die Zahlung des Kindergeldes an Sie ist die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit zuständig. Anträge und Fragen zur Kindergeldzahlung sind deshalb ausschließlich an die Familienkasse zu richten.	

II. Bezüge (auszufüllen durch Personalstelle)		
Eingestellt ab	als	Besoldungsgruppe
Bei Amt / Behörde / Dienststelle (Soweit bekannt, kann die Nummer bzw. Bezeichnung des Personalbereiches bzw. Personalteilbereiches in VIVA angegeben werden)		Dienststellenummer der Beschäftigungsstelle
<input type="checkbox"/> Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit	<input type="checkbox"/> Der Vertrag ist befristet	
Das Beiblatt zum Personalbogen für Professorinnen und Professoren ³ über berücksichtigungsfähige Zeiten nach Art. 42a Abs. 1 und 3 Satz 2 BayBesG		
<input type="checkbox"/> liegt bei.	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht.	<input type="checkbox"/> Es liegen keine berücksichtigungsfähigen Zeiten vor. <i>(Keine Vorlage des Beiblatts erforderlich)</i>
Das Beiblatt zum Personalbogen für Arbeitnehmer/innen mit Anspruch auf Bezüge nach Besoldungsrecht ⁴ über berücksichtigungsfähige Zeiten nach Art. 31 BayBesG		
<input type="checkbox"/> liegt bei.	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht.	<input type="checkbox"/> Es liegen keine berücksichtigungsfähigen Zeiten vor. <i>(Keine Vorlage des Beiblatts erforderlich)</i>

¹ Formulare im Internet unter www.lff.bayern.de/formulare/formularsuche/besoldung/#besform oder direkt von Ihrer Personal verwaltenden Dienststelle oder Bezügestelle.

² Lebenspartnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes

³ Formular A715 im Internet unter www.lff.bayern.de/formulare/formularsuche/arbeitnehmer/#anpersformulare oder direkt von Ihrer Personalverwaltenden Stelle oder Bezügestelle

⁴ Formular A716 im Internet unter www.lff.bayern.de/formulare/formularsuche/arbeitnehmer/#anpersformulare oder direkt von Ihrer Personalverwaltenden Stelle oder Bezügestelle

3. Rentenversicherung			
<input type="checkbox"/> Ich bin von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht befreit			
Eine Befreiung wegen einer Mitgliedschaft in einer berufsständischen Versorgungseinrichtung ist erst möglich, wenn von der deutschen Rentenversicherung ein Befreiungsbescheid für dieses neue Arbeitsverhältnis auf Ihren Antrag erlassen wurde und dieser bei der Bezügestelle vorgelegt wird. Außerdem muss eine gültige Mitgliedsbescheinigung von der berufsständischen Versorgungseinrichtung vorgelegt werden.			
<input type="checkbox"/> Aktueller Befreiungsbescheid liegt bei			
<input type="checkbox"/> Befreiungsbescheid wird nachgereicht			
<input type="checkbox"/> Mitgliedsbescheinigung bei Versorgungseinrichtung liegt bei			
<input type="checkbox"/> Mitgliedsbescheinigung bei Versorgungseinrichtung wird nachgereicht			
Mitgliedsnummer Versorgungseinrichtung (Angabe soweit bekannt):			
Private Altersvorsorge („Riesterrente“)			
<input type="checkbox"/> Ich habe einen oder mehrere bestehende Riesterverträge			
(Soweit das Feld angekreuzt wurde: ausschließlich im Falle einer Versicherungsfreiheit in der gesetzlichen Rentenversicherung, übersendet mir die Bezügestelle das ergänzende Formblatt „Einwilligung zur Übermittlung und Verwendung von Daten zum Zwecke der steuerlichen Förderung der privaten Altersvorsorge“ WordSB Z600)			
4. Versorgung oder Übergangsgebühnisse			
<input type="checkbox"/> Es besteht kein Anspruch auf Übergangsgebühnisse oder Versorgung nach beamten- oder soldatenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen			
<input type="checkbox"/> Es besteht folgender Anspruch			
Art der Versorgungsbezüge		Pensionsfestsetzungsbehörde / Festsetzungsstelle	
5. Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung			
<input type="checkbox"/> Es wird weder eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung gewährt noch ist eine Rente beantragt			
<input type="checkbox"/> Es wird folgende Rente gewährt oder ist beantragt:			
Art des Anspruchs		Rentenversicherungsträger	Rentenzeichen
6. Rente aus der Zusatzversorgung			
a)			
<input type="checkbox"/> Es wird weder eine Rente von der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) oder einer anderen Zusatzversorgungseinrichtung gewährt oder ist beantragt			
<input type="checkbox"/> Es wird folgende Rente gewährt oder ist beantragt:			
Art des Anspruchs		Versicherungsträger	Rentenzeichen
b)			
Mitgliedschaft bei einer Zusatzversorgungseinrichtung			
z.B. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) oder Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden (ZVK)			
<input type="checkbox"/> Es bestand bisher keine Mitgliedschaft bei einer Zusatzversorgungseinrichtung			
<input type="checkbox"/> Es bestand bereits folgende Mitgliedschaft bei einer Zusatzversorgungseinrichtung			
von	bis	Zusatzversorgungskasse oder -anstalt	Versicherungsnummer

7. Elterneigenschaft	
<input type="checkbox"/>	ja (Bitte Nachweise vorlegen, z.B. Geburtsurkunde, Abstammungsurkunde, Auszug aus dem Familienbuch)
<input type="checkbox"/>	nein
Angaben zur Tätigkeit und zur Ausbildung (auszufüllen durch Arbeitnehmer/in) Statistische Angaben für die Arbeitsverwaltung (§ 28 C SGB IV)	
8. Ausgeübte Tätigkeit	
(genaue Angabe entsprechend dem Verzeichnis der Bundesagentur für Arbeit; bei Auszubildenden, Praktikanten usw. ist die Tätigkeit anzugeben, die Sie mit Ihrer Ausbildung anstreben bzw. in der Sie das Praktikum absolvieren)	
	Schlüssel
	Schlüssel wird von der Bezügestelle vergeben
9. Höchster allgemein bildender Schulabschluss	
<input type="checkbox"/>	1 Ohne Schulabschluss
<input type="checkbox"/>	2 Haupt-/Volksschulabschluss
<input type="checkbox"/>	3 Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss
<input type="checkbox"/>	4 Abitur / Fachabitur
<input type="checkbox"/>	9 Abschluss unbekannt
10. Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss	
<input type="checkbox"/>	1 Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss
<input type="checkbox"/>	2 Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung
<input type="checkbox"/>	3 Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
<input type="checkbox"/>	4 Bachelor
<input type="checkbox"/>	5 Diplom/Magister/Master/Staatsexamen
<input type="checkbox"/>	6 Promotion
<input type="checkbox"/>	9 Abschluss unbekannt
11. Vertragsform	
<input type="checkbox"/>	1 Vollzeit, unbefristet
<input type="checkbox"/>	2 Teilzeit, unbefristet
<input type="checkbox"/>	3 Vollzeit, befristet
<input type="checkbox"/>	4 Teilzeit, befristet

Vermögensbildung (auszufüllen durch Arbeitnehmer/in) Die vermögenswirksame Anlage von Teilen der Bezüge und die damit verbundene Auszahlung der vermögenswirksamen Leistung des Dienstherrn <input type="checkbox"/> wird gewünscht. Der Antrag auf vermögenswirksame Anlage bzw. eine Bescheinigung des Anlageinstitutes <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. <input type="checkbox"/> wird nicht gewünscht.

VI. Erklärung zum Zahlungsverfahren

Mir ist bekannt, dass

- das Landesamt für Finanzen zu Unrecht überwiesene Bezüge bis zum letzten Bankgeschäftstag vor dem Fälligkeitstag ganz oder teilweise zurückrufen kann, auch wenn sie meinem Konto bereits gutgeschrieben sind;
- ich über meine Bezüge erst am Fälligkeitstag verfügen kann;
- ich stets zur Rückzahlung überzahlter Bezüge verpflichtet bin, wenn mir der Mangel des rechtlichen Grundes bekannt ist.

Ich ermächtige die Bezügestelle in stets widerruflicher Weise, zu Unrecht überwiesene Bezüge oder Bezügebestandteile (z.B. nach Entlassung, Beurlaubung ohne Bezüge, nach Ablauf der Bezugsfrist für Krankenbezüge) von meinem Konto einzuziehen, falls ein Rückruf nicht möglich ist. Kosten für von mir unberechtigt widerrufenen Einzüge gehen zu meinen Lasten.

VII. Sonstige Angaben

Ich verpflichte mich, jede Änderung, die sich gegenüber den vorstehend gemachten Angaben ergibt, der zuständigen Dienststelle des Landesamtes für Finanzen, Bezügestelle Arbeitnehmer, unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Informationen zur Verarbeitung der Daten und zu den diesbezüglichen Rechten erhalten Sie unter www.lff.bayern.de/ds-info oder alternativ unter unserer Datenschutz-Telefonnummer 0931 4504-6770.

Beschäftigungsbehörde		Arbeitnehmer/in	
Die obigen Angaben stimmen mit dem Inhalt der Personalakte überein bzw. werden bestätigt.		Ich bestätige hiermit die Richtigkeit der Angaben.	
Ort	Datum	Ort	Datum
Stempel	Unterschrift	Unterschrift	

Ergänzende Angaben der Personal verwaltenden Stelle

Familienname	Vorname	Geburtsdatum
Zulagenberechtigende Verwendung ab _____ als _____ Rechtsgrundlage: _____		
Ggf. weitere erforderliche Angaben für die Festsetzung von Besoldungsbestandteilen (z.B. Zulagen/Vergütungen/Aufwandsentschädigungen)		
<input type="checkbox"/> Keine Angaben.		
Für Professorinnen/Professoren Ein Abdruck des Bescheides über die Feststellung von anrechenbaren Zeiten nach Art. 42a Abs. 1 Nrn. 1, 2, 3 Buchst. a und Abs. 3 Satz 2 BayBesG (<i>Beiblatt A715 beachten</i>) <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. <input type="checkbox"/> Anrechenbare Zeiten nach Art. 42a Abs. 1 Nrn. 1, 2, 3 Buchst. a und Abs. 3 Satz 2 BayBesG liegen nicht vor.		
Für Arbeitnehmer/in mit Anspruch auf Bezüge nach Besoldungsrecht Es liegt eine Versetzung, eine Übernahme oder ein Übertritt gem. Art. 30 Abs. 4 BayBesG aus dem Dienst eines öffentlich-rechtlichen Dienstherrn außerhalb des Geltungsbereichs des BayBesG (siehe Art. 1 Abs. 1 BayBesG) vor: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Die Voraussetzungen für die erhöhte Anfangsstufe nach Art. 30 Abs. 1 Satz 4 BayBesG i.V.m. Art. 39 Abs. 1 LlbG liegen vor: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Die grundsätzlichen Voraussetzungen für die erhöhte Anfangsstufe nach Art. 30 Abs. 1 Satz 3 BayBesG i.V.m. Art. 34 Abs. 3 LlbG wegen Einstellung in eine Fachlaufbahn mit fachlichem Schwerpunkt mit technischer Ausrichtung liegen vor (die Voraussetzungen einer Regelstudienzeit von mehr als sechs Semestern wird von der Bezügestelle festgestellt). <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Ein Abdruck des Bescheides über die Feststellung sonstiger förderlicher hauptberuflicher Zeiten gem. Art. 31 Abs. 2 BayBesG (<i>Beiblatt A716 beachten</i>) <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. <input type="checkbox"/> Sonstige förderliche hauptberufliche Zeiten werden voraussichtlich nicht bescheinigt.		
Die obigen Angaben stimmen mit dem Inhalt der Personalakte überein bzw. werden bestätigt.		
Personal verwaltenden Stelle	Sachbearbeiter	Telefonnummer
Datum:	Stempel Unterschrift (Personal verwaltende Stelle)	